

Für unsere Farmer

Das Vitaglas auf der Farm

Ein weitverbreitetes Fiktural über die Experimente, die man mit Ultra-violetten Strahlen in der Milchbehandlung gemacht hatte, erweckte das Interesse aller derjenigen, die sich mit Landwirtschaft befassten. Der Bericht lautete dahin, daß d. Vitamingehalt der Milch adäquat größer wurde, als man die Milch durch Ultra-violetten Strahlen behandelte. Dies ist eine Sache von Wichtigkeit für den Farmer.

Die Bevölkerung sieht immer mehr die Gesundheitswerte von Vitamin D ein, welche sich in den ultra-violetten Strahlen der Sonne befinden. Der Farmer wird bald erfahren, daß die Bevölkerung an Vitamin D verlangen wird, ebenso wie dieselbe

beizutreten ihre Bekämpfung verlangt. Die Farmer müssen also den Vitamingehalt ihrer Milch verbessern und dies geschieht durch genügend Zuführung v. Sonnenlicht. Ward's Acres, eine Farm, in der Nähe von New Adelaide, N. Y., verfolgen diesen Plan und der Zustand des dort befindlichen Viehes zeigt auf diese, wie sehr empfehlenswert diese Behandlung ist.

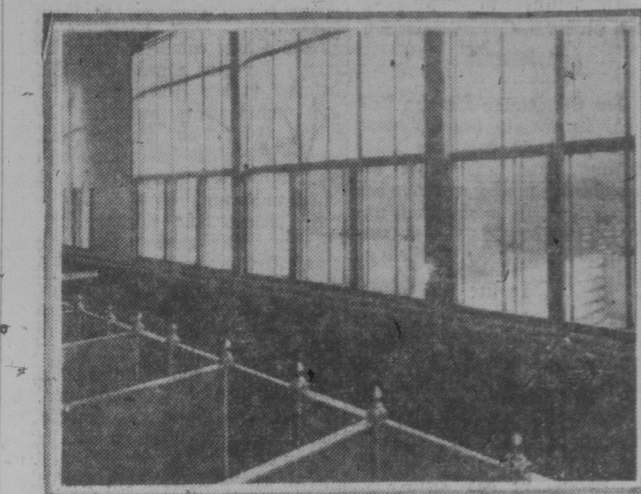
Wenn immer möglich, werden die Kühe von der Ward Farm auf der Weide gehalten. Sind die Wetterbedingungen aber nicht günstig, so werden sie in die Scheunen verbracht. Der Farmer wird bald erfahren, daß die Bevölkerung an Vitamin D verlangen wird, ebenso wie dieselbe



Ward Acres „Shalo“, wert ungefähr \$4,000, wurde gezeugt unter ultra-violettem Transmissionsglas.

bedingt, daß die eine Seite der Scheune aus Glaswänden besteht. Es ist dies kein gewöhnliches Glas, aber Vitaglas. Dies ist das neue Glas, das allem Sonnenlicht, den ultra-violetten Strahlen einschließt, Eintritt gewährt.

Wir haben früher gewöhnliches Glas gebraucht, sagte S. R. Clark, der Herdenaufseher der Ward's Acres, aber wir fanden, daß die nicht befriedigend war. Vor etwa



Das Innere eines Ward Acres, die Überlichtung mit ultra-violettem Licht Transmissionsglas veranschaulicht.

einem Jahr, im April, führten wir dieses neue Glas ein.

„Denken Sie, dies wäre besser?“ wurde er gefragt.

„Seit wir dieses eingeführt haben, ist kein einziges Mädelchen in dem Stall gestorben, und bei der Anzahl, die wir besitzen, spricht das genug.“

Überall, auch auf anderen, erfolgreichen Farmen hat sich das Vitaglas schon eingebürgert. Die Farmer, die diese Einrichtung gemacht haben, behaupten immer wieder, sie mache sich voll und ganz bezahlt.

Außer das die ultra-violetten Strahlen eine sehr guten Einfluß auf die Milch haben, haben sie denselben auch besonders auf die Stiere selbst, während ihrer Trächtigkeit. Es ist eine allbekannte Tatsache, daß die Kühe die neugeborenen Mädelchen, wenn nur irgend möglich, in den Sonnenlicht herausnehmen.

Dabei bekommt das Mädelchen den Sonnenlicht. Das neue Glas befreit die Gefahr und tut der Kuh außerdem besonders gut. Sie erhält dadurch eine Überfülle von Vitaminen, was die gute Ernährung des Kalbes garantiert, ohne daß das Tierchen den Gefahren der roten Weide in der ersten Zeit ausgesetzt ist.

Auch das Geflügel macht ausgezeichnete Fortschritte in einem Raum mit Vitaglas Scheiben. Das beste für

guten Landes eignen sich Bienen-schwärme (Beehive fescue), Knaul-gras (Orchard grass), Timothy, Knaulstrawgrass (Knappe oder Herd's gr.), Schafschwamm (Sheep fescue) und Sonntags (Sweet clover); für den sandigen Boden grannenlose Trefse (Brome gr.) und Sonntags.

Mittel gegen Bremsenlarven bei Pferden.

Gegen Bremsenlarven (Bots) wird der Saft von rohen Kartoffeln angewandt. Die Kartoffeln werden nicht gewaschen, nur gewaschen, zerhackt und in einer Reihe der Zeit ausgepresst. Man gibt einem Pferd davon morgens und abends je etwa 1 Pint. Der Kartoffelsaft wirkt am besten, wenn das Pferd am Abend vorher nur ein wenig Futter erhält; auch nach dem Eingeben am Morgen gibt man kein Körnerfutter, sondern mittags wieder nur ein wenig Heu und gleiches abends nach dem Eingeben des Saftes nur etwas Heu. Alle Bienenlarven, die im Futter in leeren Wägen. War das Pferd mit Bremsenlarven befallen, so finden sie sich am nächsten Morgen im Dung. Dem Pferd kann danach Heu und ein wenig Körnerfutter gegeben werden; nicht zu viel auf einmal, es könnte sonst leicht Kolik eintreten. Nun ein Mittel gegen Eingeweidewürmer: von entkalkten Nigunsbohnen (Gator beans) werden 2 Drahmen (Drams) zu einem Pulver vermahlen und dieses mit ein paar Handvoll Wasser oder eine halbe Tasse Milch gegeben; abends wird eine zweite Dosis gegeben. Statt der Nigunsbohnen kann man auch 1 Quart rohe Kartoffeln — gewaschen und zerhackt — mit dem Körnerfutter morgens und abends mischen und während mehrerer Tage füttern.

Der Sellerie leidet manchmal an Wurmfäule, die durch Pilze verursacht wird. Wenn man das Stiel Land für lange Jahre mit Sellerie bepflanzt hat, tut Minderung Not. Wenn nichts dagegen getan wird, wird sich die Wurmfäule in dem ganzen Lande verbreiten. Eine einjährige Aube oder Gründüngung mit Lupinen würde das Unheil nicht beseitigen. Die Sellerie halten sich mehrere Jahre im Boden. Starke Ausdünnungen — 3 Zonnen Düngergut (Agricultural lime) oder 2 Zonnen verwitterter Kalkstein, der Acre — und dann der Boden anderer Gemüsepflanzen wie Kohlen, Kohl, Zwiebeln, Mörrüben abwechselnd während mehrerer Jahre würde das Land von den Pilzen befreien. Kohl und Zwiebeln würden sehr gut auf dem Sellerieland gedeihen und gute Ernten bringen. In beiden Fällen, daß die Sellerie die Zepfplanken auf Pisten gezogen werden müssen, die frei von Wurmfäule sind. — Lupinen werden hierzulande im Feldbau wenig gezogen; sie gedeihen hier nicht so gut wie drüben. Das Klima sagt ihnen nicht zu. Sie und wieder findet man sie als Zwiebeln in Gärten. Für Gründüngungspflanzen eignen sich Sonntags und überaus alle Kleegrasen, auch Knaul- und Sonntags.

Man berechnet den Stallraum für Stiere nicht nur nach der Länge der Ställe und dem Raum zwischen diesen, denn das Raummaß muß auch einen genügend großen Luftstrom für gesunde und Abkühlung vertragen. In einem Stall können 18 bis 22 Stiegen angebracht werden und jeder Stange hätten 12 bis 15 Kühe genügend Raum, wenn für einen Gang 3 Fuß abgemessen werden. Es können mithin 80 große oder 325 kleine Kühe in der Halle untergebracht werden. — Die Stiegen sollten mit der breiten Seite nach oben liegen und die Kanten etwas abgerundet werden. Schmale Stiegen erzeugen Verläure.

Feuerversicherung

Wir spezialisieren in Risiken auf Wohnungen und Möbel.

Unsere niedrigeren Raten ersparen Ihnen Geld. Es wird sich lohnen, bei uns vorzusprechen, ehe Sie die Versicherung vergeben.

Anleihen zu 6 1/2 %

C. F. Herbert Agencies, Ltd.
Tel. 2714. > Canada Life Bldg., Regina.

Unter den Exportartikeln, die Kanada an die Vereinigten Staaten liefert, wird elektrischer Strom in den offiziellen Statistiken nicht aufgeführt, aber das tatsächliche Amt weist in einer besonderen Aufstellung nach, daß Kanada im Jahre 1928 elektrischen Kraftstrom im Ausmaß von 1,587, 710,000 Kilowattstunden oder ein Zehntel der gesamten kanadischen Produktion einschließlich der 454,156,000 Kilowattstunden der Kraftstationen an den Niagarafällen exportiert hat. In der zunehmenden Verbrauchssteigerung spielen die Papierfabriken Kanadas eine entscheidende Rolle, wenn sie auch nicht die einzige Quelle getriggerten Stroms sind. Der Kraftverbraucher ist nicht nur zahlmässig, sondern auch in Bezug auf neue Stromabnehmer. Deswegen ist die industrielle Verwendung von Kraftstrom bedeutend größer geworden. Fast alle Industrieunternehmen Kanadas betreiben ihre Maschinen entweder ganz oder zum größten Teil mit Elektrizität.

Bepflügen, Schafe oder Kinder Holz, Knochen und ähnliche Stoffe zerlegen, so gilt das als ein Zeichen, daß der Besitzer der Tiere sehr wohl ist, vor allem, daß es an Mineralstoffen fehlt, wodurch die Verdauung der Tiere leidet. Man nennt diesen natürlichen Appetit Verlust oder Mangel an Appetit. Bei Ziegen tritt diese Sucht dann auf, wenn sie nicht regelmäßig Futter erhalten; auch kaltes Futter erhöht die Sucht.

7 Tage freie Probe

Rheumatismusleidendes

Wenn Sie rheumatisch sind, werden wir Ihnen etwas sagen. Wir haben eine Methode, die Sie in 7 Tagen von Ihrem Rheumatismus befreit. Diese Methode ist so einfach, daß Sie sie selbst anwenden können. Sie wird Sie von Ihrem Rheumatismus befreien. Sie wird Sie von Ihrem Rheumatismus befreien. Sie wird Sie von Ihrem Rheumatismus befreien.

Bitte schreiben Sie uns (Post 6-2) 204 E. Williams Str., Chicago, Ill.

Schickt mir bitte ein weißes Bild von mir. Ich werde 7 Tage lang schreiben, auch bei Rheumatismus, wenn keine Entschädigung, so ich weiter davon berichten will.

Namen: _____

Adresse: _____

Stadt: _____

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man bitte den „Courier“.

Was der Farmer im Mai besorgen soll.

Will man, daß die Mutterkühe im Herbst ferkeln sollen, so ist die beste Zeit vom 10. bis 25. Mai, aber Frühjahrsferkeln sollten im März zur Welt kommen, wenn man zweimal im Jahre Ferkel haben will.

Jetzt ist auch die geeignete Zeit die Pferde vor Mägen- und Schlundmaden zu schützen. Im Sommer, wenn diese Plage sich einstellt, muß der Farmer nicht genügend Zeit haben etwas für seine Pferde zu tun. Deshalb tue er dies im Mai.

Die Mägen- und Schlundmaden sind eine besondere Plage in unseren Prärieprovinzen und es ist noch nicht viel erfunden worden, um diesen Uebel vorzubeugen, jedoch kann man ein gut Teil Schutz den Tieren gegenwärtig, wenn man in der Weide dunkelgehaltene Schuppen erkrankt, wo sich die Pferde am Mittagzeit, wenn die Mägen am meisten zu fressen, aufhalten können. Zu diesen dunklen Schuppen kommen die Mägen nicht. Für ziehende Pferde bringt man auch Ferkeln aus Beber-treibern um das Maul an, welche

die Tiere sehr gut schützen. Diese Schutzvorrichtung besteht aus einem Lederstreifen an dem Lederbänder von etwa drei- bis vier Zoll Länge herunterhängen, lang genug, um die Lippen des Pferdes zu bedecken. Das Band wird mit einer Schnalle unten am Kinn des Pferdes befestigt.

Man achte ferner darauf, daß die Weiden und Äcker in Ordnung sind, da man sie bald, wegen den lästigen Insekten und Moskitos gereinigen wird.

Man achte ferner darauf, daß die Weiden und Äcker in Ordnung sind, da man sie bald, wegen den lästigen Insekten und Moskitos gereinigen wird.

Verbesserte Gemüße.

Die Kristallfrüchte Europäische Stachelbeere (Gooseberry) aus zartem Grün, ausgezeichnet und fein im Geschmack, in der Größe eines Taubenbeines, stammt von der gewöhnlichen, wilden Stachelbeere. Dies ist nur ein einzelnes Beispiel davon, wie Pflanzen verbessert werden können. Früchte, Gemüse und Blumen können in Farbe, Geschmack, Aroma und Größe sehr verbessert werden, wenn man sich die richtige Mühe gibt.

Die Experimental-Station Mor-don, Man., probiert jährlich verschiedene verbesserte Reizen aus. Hier folgen einige ihrer Beobachtungen:

Von den Weizen ist die beliebteste die Prince of Wales. Winterweizen ergab höhere Erträge und Carlet Nummer ist eine erfrischende Reizebohle.

Von den Kolliflorapflanzen sind hervorzuheben: Golden Acre, eine früh-reife, kompakte Sorte. Nantes ist eine frühe, zarte Karottensorte und wird in Mor-don meistens verlangt.

Es gibt die verschiedensten Arten von Sellerie. Golden Plume und Golden Self Blanching liefern viel unter Krankheiten, dagegen war Early Blanching sehr gesund, viel besser als White Plume.

Corn (Mais), eine „20 Minuten von Pflanze zum Topf“ Gemüßsorte, hat als beste Art den Golden Bantam und Chum ist eine wohlgeschmeckende frühreife Varietät. Eine Snow ist auch zu empfehlen.

Die frühreifen Gurken in Mor-don sind die Green Muffin. Vorgeliefert ist eine neue Art, die des Besten wert ist. Melonen gibt man am besten in Muffin. Die besten Melonen hat man mit Champion, Early Knight und Milwaukee Market. Beer-ley und See Cream sind wertvolle Sorten. Spinat wäre King of Den-mark am besten zu empfehlen. Von Tomaten hat man unzählige Arten. Die besten wären: Red River, New Canadian und Ottawa Groß. Diese sind alle frühreifende und produktive Sorten.

der Garnet-Weizen dem Marquis-Weizen in seiner Reife nach und er gibt eine hohe Qualität Mehl.

Während die kanadischen Müller das weisse Mehl vorziehen und auch gewisse deutsche Müller die Garnet-Weizen des Garnet-Weizens mögen, so hat es doch den Anschein, daß in kommerzieller Beziehung die feine weisse Weizenart hat. Es wurden aber Verhandlungen zwischen den Federalen Dept. der Landwirtschaft und mit der Ministry des kanadischen Weizenpools und dem Dept. of Trade and Commerce gemacht, daß man einige Tausend Bushel Garnetweizen an gewisse Mühlen in England, Deutschland und auch nach anderen Ländern versenden soll, wo man keine Vermahlung und Backqualität aus-produzieren soll auf kommerzieller Basis. Auch eine Mischung von Garnet- und Marquis-Weizen soll verhandelt werden nach der State Testing Mill in Minneapolis, mit dem Vorbehalt erprobten Jmede.

Die jungen Stelken in den Acker-land können durch Kalkdüngung sehr verbessert werden; der alte, tonar-tige Boden, besonders Grün-düngung (Sweet clover) wäre für alles Land, besonders aber für Sand-böden, von Vorteil. Zum Beiden des

Er versuchte dieselbe und erlangte Heilung Mann aus Alberta empfiehlt Dobb's Kidney Pills.

Mr. David Jack litt an Nierenleiden. Nitscob, Alta., 31. Dez. — Spez. Einige Jahre zurück litt ich an den Nieren, schreibt Mr. D. Jack, ein Einwohner dieses Ortes. Ich las viel über Dobb's Kidney Pills und dachte, ich sollte dieselben probieren. Ich gebrauchte etwa 10 Schachteln und sie taten mir sehr gut. Wir gebrauchten sie jetzt, wenn immer wir sie für nötig befinden. Ich habe immer eine Schachtel zu Hand für eventuellen Gebrauch.

Dobb's Kidney Pills stimulieren und härten schwache Nieren. Sie werden erlöst, wie rasch sich dieselben reinigen, wie rasch sie gelindert und geheilt werden, und zur selben Zeit verschwinden Rücken-schmerzen, Rheumatismus, Kopfschmerzen und andere Leiden, welche von schlechten Nieren abhängen.

Dobb's Kidney Pills sind eine Familienarznei geworden in der ganzen Welt, weil sie die Leute aus-gezeichnet und als gut befunden haben.

Dobb's Kidney Pills werden von allen Drogerien verkauft oder durch The Dobb's Medicine Co., Ltd., Toronto 2, Ont.

Backqualität des Garnet-Weizens.

Eine neue Art des harten roten Frühjahrsweizens (hard red spring wheat), wurde auf der Experimental-Station, Department für Landwirtschaft, Ottawa, verübt, und dieser Weizen führt den Namen „Garnet“. Er wurde auf verschiedenen Versuchstationen durch eine Anzahl von Jahren ausprobiert. Auch viele Farmer haben diesen Weizen seit dem Jahre 1926 gezogen. Seit dieser Zeit ist der Garnetweizen sehr beliebt geworden, besonders in Distrikten wo man früh reifende Sorten vorzieht.

Garnetweizen zeichnet sich vor allem durch frühes Reife aus, da derselbe 7 Tage bis zwei Wochen eher reift als der Marquis, und er gibt auch ausgezeichnete Erträge unter den verschiedensten Bedingungen. Doch sind die kanadischen Müller in Zweifel, ob er sich auch so gut vermalen ließe als der Marquis, wenn er mit demselben gemischt wird.

Das Mehl von Garnetweizen ist in seiner Farbe mehr gelblich als Marquisweizen. Dies sei auch von der Krümme gesagt. Sonst aber steht